



**Gemeinde Binn**  
**CH - 3996 Binn**

Tel. 027/971 46 20  
Fax 027/971 46 14  
E-Mail [Binntal@cs.com](mailto:Binntal@cs.com)  
PC 19-4927-5

# Informationsblatt 01/2000



## Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag	13:30 h - 15:30 h
Dienstag	13:30 h - 15:30 h
Mittwoch	13:30 h – 15:30 h
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:30 h - 15:30 h
Samstag	geschlossen

## **Poststelle Binn**

Am 15.12.1999 wurde der Gemeinderat von Binn von der Post informiert, dass Walker Damian als Posthalter von Bitsch ernannt wurde, und die Poststelle in Binn neu organisiert werden muss. Wir danken Walker Damian für die fünf Jahre, in denen er die Poststelle zu unserer Zufriedenheit geführt hat, und wünschen ihm für seinen neuen Job in Bitsch alles Gute.

Mitte Januar hat die Post folgende zwei Varianten für die Neuorganisation vorgeschlagen:

- 1. Variante: Die Poststelle Binn wird von Ernen aus bedient.
- 2. Variante: Die Poststelle Binn wird von der Gemeinde Binn geführt, und erhält von der Post einen Pauschalbetrag ausbezahlt. (ca. 60% einer Vollzeitstelle)

Der Gemeinderat hat der Post Mitte Januar mitgeteilt, dass nur die 2. Variante in Frage kommt. Seit Ende Januar liegt nun diese Anfrage bei der Kreispostdirektion in Bern.

Als Übergang bis zum 31.03.2000 konnte Gretz Beatrice verpflichtet werden. Anschliessend wird Manfred Imhof übergangsmässig die Poststelle leiten bis der definitive Bescheid von der Post vorliegt, und eine Person angestellt werden kann.

Damit eine Vollzeitstelle geschaffen werden kann, ist vorgesehen, das Tourismusbüro mit der Post zusammenzulegen. Damit nach Vorliegen des definitiven Entscheides der Post direkt jemand angestellt werden kann, wurde die Stelle inzwischen ausgeschrieben.

## **Restaurant zur Brücke**

Die Familie Schmidt hat per 30.04.2000 den Pachtvertrag des Restaurants zur Brücke gekündigt. Aus fünf Bewerbungen, hat der Gemeinderat der Familie Tulinski den Zuschlag erteilt.

Hiermit möchten wir der Fam. Schmidt für die gute Führung des Restaurants während den letzten 32 Jahren bestens danken, und wünschen der Fam. Tulinski einen guten Start im Restaurant zur Brücke.

## **Gemeindearbeiter**

Da an der letzten Urversammlung die Frage gestellt wurde, wieso der Gemeindearbeiter über 3 Monate Überzeit zugute hat, wollen wir hierzu nochmals Stellung nehmen:

Diese Überzeit ist vor allem auf den schneereichen Winter 1999/2000 zurückzuführen. Allein in den Monaten Februar bis Mai 2000 hat der Gemeindearbeiter über 330 Stunden Überzeit. Die Zuschläge von Fr. 21.05, die der Staat für Nacht-, Samstag- und Sonntagsarbeit bezahlt, flossen in die Gemeindekasse. Anstelle dieser Zuschläge erhielt der Gemeindearbeiter für Nacht-, Samstag- und Sonntagsarbeit einen Zuschlag von 100 % gutgeschrieben. Dies wurde bei der Anstellung des Gemeindearbeiters festgelegt.

Ab 01.01.2000 wurde mit dem Gemeindearbeiter eine neue Regelung vereinbart.

## **Steuervorauszahlungen**

Wie in den letzten Jahren, können Vorauszahlungen auf die Gemeindesteuern 2000 geleistet werden. Der Vergütungszins für diese Vorauszahlung beträgt **3 %**, und wird mit der Steuerrechnung Ende Jahr verrechnet.

## **Konsum Binn**

Die finanzielle Situation des Konsums Binn ist alarmierend. In den letzten Jahren ging der Umsatz von 970'000.00 auf 830'000.00 zurück. Auch musste in den letzten Jahren jährlich ein Verlust von ca. 20'000.00 ausgewiesen werden. Dieser Verlust konnte bis jetzt mit den stillen Reserven gedeckt werden. Für die Zukunft ist dies nicht mehr möglich.

Diese schlechte Situation ist vor allem auf folgende Punkte zurückzuführen:

- das geschwundene Bewusstsein der Bevölkerung
- die zunehmende Konkurrenz
- Teure Infrastruktur
- Rückgang des Tourismus.

In den letzten Jahren wurde durch verschiedene Massnahmen versucht, den Laden über Wasser zu halten. Doch diese Massnahmen haben bis heute noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

Die Konsumgenossenschaft hat folgende Vorschläge für die Weiterführung des Ladens:

- Die Bevölkerung muss mehr motiviert werden.
- Die Gemeinde sollte die notwendigen Investitionen unterstützen.

Das Ziel ist, für das Jahr 2000 einen Mehrumsatz von Fr. 100'000.00 zu erwirtschaften. Sollte es nicht möglich sein, den Umsatz zu steigern, müssten im Jahr 2001 folgende Massnahmen ins Auge gefasst werden.

- Defizitübernahme durch Gemeinde
- Laden vermieten.

Damit die Konsumgenossenschaft nicht zu diesen Massnahmen greifen muss, bitten wir die Bevölkerung den Dorfladen wieder vermehrt zu berücksichtigen.

## **Robidog**

Wie Sie sicher festgestellt haben, hat der Gemeinderat bereits im letzten Jahr an folgenden Orten Robidogbehälter angebracht:

- Neben dem Postgebäude
- Auf dem Hofersand
- Beim Spielplatz
- Beim Parkplatz Imfeld
- Auf dem Giessersand

Wie wir feststellen mussten, häufen sich trotzdem die Verschmutzungen von Strassen und Plätzen durch Hundekot. Wir appellieren nochmals an alle Hundebesitzer, die Robidog-Säcklein zu benutzen.

Sollte sich die Situation nicht verbessern, sieht sich der Gemeinderat veranlasst, Bussen an die betreffenden Hundehalter zu erteilen.

Dies betrifft nur einen kleinen Teil der Hundehalter. Wir möchten es nicht unterlassen, den Hundehaltern zu danken, die sich immer an die Vorschriften halten.

## **Öffentliche Feuer**

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, das öffentliche Feuer im voraus dem Feuerwehr-Kommandanten oder auf dem Gemeindebüro gemeldet werden müssen. Falls keine Meldung gemacht wurde, und die Feuerwehr aufgeboten wird, muss der Betreffende, der das Feuer entfacht hat, die Kosten für die Intervention übernehmen.

## Bauschutt-Deponie

Auf der Bauschutt Deponie „Cholplatz“ darf nur Bauschutt deponiert werden. Es dürfen weder Bauabfall, noch giftige oder brennbare Stoffe deponiert werden. Wir bitten die Bevölkerung sich daran zu halten. Falls festgestellt wird, dass sich jemand nicht daran hält, kann der Gemeinderat diejenigen büssen.

## Brennholzpreise

Der Burgerrat hat an seiner Sitzung vom 30.09.1999 die Preise für Brennholz neu festgelegt:

### Für Einheimische:

Brennholz ab Lagerplatz	Fr. 20.00/Ster
Brennholz gespalten und geliefert:	
- bis 50 cm	Fr. 70.00/Ster
- kleiner als 50 cm	Fr. 90.00/Ster

### Für Auswärtige:

Sortiment	Preis ab Lagerplatz Fr./Ster	Haus-Lieferung Fr./Ster
Lang 4 - 6 m	Fr. 30.00	Fr. 45.00
1 m rund	Fr. 55.00	Fr. 70.00
1 m gespalten	Fr. 110.00	Fr. 120.00
50 cm gespalten	Fr. 120.00	Fr. 135.00
33 cm gespalten	Fr. 130.00	Fr. 145.00
25 cm gespalten	Fr. 140.00	Fr. 155.00
20 cm gespalten	Fr. 150.00	Fr. 165.00

## Veranstaltungen 2000

Datum	Veranstaltung	Organisator
24.04.2000	Hockboden-Derby	Skiclub Albrun
Frühjahr 2000	Raclette-Sonntag	Tunnelbozen Binn
22/23.07.2000	Dorffest	Trachtenverein & Bauern
28.07.2000	Fest zu Gunsten des Skilifts	Private
30.07.2000	Mineralienbörse Binntal	Binntal Tourismus
05.08.2000	Albrunmesse	Gemeinden Baceno / Binn
Herbst 2000	Hubertusmesse	Jagdverein Mässersee
Herbst 2000	Alpabzug	Binntal Tourismus & Bauern

## **Anlässe und Veranstaltungen 1999:**

### **26./27. Juni 1999: 750 Jahr-Feier Urtenen-Schönbühl**

Am 26./27. Juni 1999 war der Gemeinderat an die 750-Jahr Feier unserer Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl eingeladen. Am Samstag fand ein Dorfmarkt statt, woran sich der Verkehrsverein Binn zusammen mit der Schnitzerei mit einem Stand beteiligte.

Am Samstag abend ging der offizielle Teil über die Bühne. Mit einem grossen Festprogramm wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Am Sonntag fand bei wunderschönem Wetter, schliesslich noch ein Umzug mit über 1200 Teilnehmer statt.

Dieses Jahr wird uns der Gemeinderat von Urtenen in Binn einen Gegenbesuch abstatten.

Die Partnergemeinde Urtenen hat uns in den letzten Jahren jeweils mit einem Beitrag unterstützt. In diesem Jahr, erhielten wir Fr. 10'000.00 für den Lawinenschutzdamm Fäld.

### **25. Juli 1999: Mineralienbörse Binntal**

Der Verkehrsverein Binntal hat zum ersten Mal eine Mineralienbörse in Binn organisiert. Von dieser Börse waren die Besucher, wie auch die Aussteller sehr begeistert. Da der Anlass ein grosser Erfolg war, wird die Börse dieses Jahr am 30. Juli 2000 wiederum stattfinden.

### **31. Juli / 01. August 99: Dorffest (Org. Schützenverein Binn), 1. Augustfeier**

Das Dorffest wurde im vergangenen Jahr durch den Schützenverein Binn organisiert. Für Unterhaltung sorgte am Samstag die Gruppe Eldorados.

Die 1. Augustfeier wurde traditionell mit einer Festrede begonnen. Dieses Jahr wurde die Rede von Grossrat Wyden Andreas gehalten. Anschliessend zogen die Anwesenden mit Fackeln zum Höhenfeuer auf dem Hofersand. Der Festbetrieb war bis zum Sonntag abend durch den Schützenverein gewährleistet.

### **07. August 1999: Albrunmesse / Freichi-Fest**

Die Albrunmesse konnte wiederum bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Es waren auch diesmal wieder über 300 Teilnehmer auf dem Albrunpass versammelt. An der Messfeier gedachte man den Verstorbenen von Binn und Croveo. Anschliessend wurde mit einem guten Schluck Chianti die Freundschaft zwischen Italien und der Schweiz gefestigt.

Gleichentags fand in der Freichi das „Freichi-Fest“ statt. Dieses wurde durch die Hüttenmieter organisiert. Vom Erlös wurden Fr. 600.00 für die Antoniuskappelle, und Fr. 600.00 für das Projekt „GEORAMA“ gestiftet.

### **26. Dezember 1999: Waldweihnacht**

Der Jagdverein Mässersee hat auf dem Giessersand die 2. Waldweihnacht organisiert. Durch den starken Schneefall und Sturm, wurden viele abgehalten, an der Feier teilzunehmen. Diejenigen, die den Weg auf sich nahmen, wurden mit Polenta und Hirschragout verwöhnt. Als zusätzliche Attraktion hat Marco eine Open-Air Dia-Show vorgeführt.

## **Pfarreinachrichten**

8. April 2000            Gebetsabend in der Kirche von Ernen  
19:00 h Aufführung der Geschichte vom verlorenen Sohn  
19:35 h Lieder, Gebete, besinnliche Texte  
20:30 h Pause  
20:45 h Gottesdienst  
Dauert bis ca. 21:30 h
9. April 2000            Fahnenweihe der Schützengesellschaft mit einem Gottesdienst zum  
Gedenken an den verunglückten Präsidenten der Schützengesellschaft  
Gorsatt Bernhard.
28. Mai 2000            1. Kommunion (Jeremi, Julia und Lucy)
25. Juni 2000  
vormittags            Firmung in Ernen (Lona, Silvia)

## **Feuerwehreinsätze 1999**

Am 25.04.1999 brannte das Restaurant Heilig-Kreuz ab. Dabei waren 25 Feuerwehrleute im Einsatz.

Am 25.07.1999 wurde ein Brand auf dem Oxenfeld gemeldet. Wie später festgestellt werden musste, handelte es sich um einen Fehlalarm. 8 Feuerwehrleute und ein Heli der Air-Zermatt wurden aufgeboden.

Am 20.09.1999 war infolge starker Regenfälle die Gefahr von Überschwemmungen. Die Bäche und der Stausee mussten von Schwemmholz gesäubert werden.

## Jahresprogramm 2000 der Schützengesellschaft Binn

Datum		Anlass	Ort	Zeit
Jeden Dienstag ab 28.03.2000		Trainingsanfang	Binn	17:00 h - 20:00 h
Sonntag	09.04.2000	Gedenkschiessen Gorsatt Bernhard und Fahnenweihe	Binn	08:00 h
Samstag	15.04.2000	Frühjahrestreffen	Visp	?
Freitag	28.04.2000	Gruppenmeisterschaft 1. Runde	Binn	17:00 h - 20:00 h
Samstag	29.04.2000	Gruppenmeisterschaft 1. Runde	Binn	13:30 h - 16:00 h
Samstag	06.05.2000	Obligatorisch	Binn	11:30 h - 16:00 h
Dienstag	09.05.2000	Sektion 1. Runde	Binn	17:00 h – 20:00 h
Freitag	12.05.2000	Gruppenmeisterschaft 2. Runde	Visp	?
Samstag	13.05.2000	Gruppenmeisterschaft 2. Runde	Visp	?
Dienstag	16.05.2000	Vorschiessen Feldschiessen	Binn	17:00 h - 20:00 h
Freitag	19.05.2000	Freundschaftsschiessen Ausserberg	Binn	18:00 h - 20:00 h
Dienstag	23.05.2000	Feldschlösschen-Stich	Binn	17:00 h - 20:00 h
Freitag	26.05.2000	Feldschiessen	Binn	17:00 h - 20:00 h
Samstag	27.05.2000	Feldschiessen	Binn	13:30 h - 16:00 h
Samstag	03.06.2000	Obligatorisch	Binn	09:00 h - 11:30 h
Sonntag	04.06.2000	Kantonalfinal	Visp	?
Sonntag	11.06.2000	Pfynschiessen	Pfynwald	?
Freitag	23.06.2000	Becherschiessen	Binn oder Betten	17:00 h - 20:00 h
Samstag	24.06.2000	Becherschiessen	Binn oder Betten	13:30 h - 16:00 h
Donnerstag	06.07.2000	Eidg. Schützenfest	Biere	?
Freitag	07.07.2000	Eidg. Schützenfest	Biere	?
Samstag	08.07.2000	Eidg. Schützenfest	Biere	?
Samstag	26.08.2000	Obligatorisch Nachschiessen	Binn	13:30 h - 16:00 h
Dienstag	29.08.2000	Sektion 2. Runde	Binn	17:00 h - 20:00 h
Samstag	14.10.2000	Sektionsfinal	Luzern	?
Samstag	21.10.2000	Endschiessen	Binn	13:00 h - 16:00 h

Der Schiessverein bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

**Wir bitten die Bevölkerung, die örtlichen Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe, wie Bank, Konsum, Post, ... wieder vermehrt zu berücksichtigen, damit diese Betriebe weiterhin bestehen können!**

**Besten Dank !**